

**12.TP**  
**Theaterpädagogischer Lehrgang**  
**im Spannungsfeld männlicher und weiblicher Rollenprägung**



In der aktuellen pädagogischen Diskussion rückt die Verhaltensbildung von Heranwachsenden als Bildungsauftrag von Kindergarten und Schule immer stärker in den Vordergrund. Theaterspielen in all seinen Varianten ist eine ganzheitliche Lernmethode, die entscheidend dazu beitragen kann. Theaterpädagogik als Methode stellt die notwendigen Mittel zur Verfügung. Aus diesem Grund bieten Pädagogisches Institut und Schulamt erneut einen zweijährigen Theaterpädagogik-Lehrgang an, der in der Tradition der vorhergehenden Lehrgänge steht, diese jedoch mit dem zentralen Schwerpunkt Sprache klarer der Bedürfnislage Südtirols anpasst. Der Lehrgang wird von der Autonomen Provinz Bozen und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

## Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung

Die Ausbildung folgt dem Grundsatz: „Wer spielen lernen will, muss spielen“ bzw. „Erst das Einfühlungsvermögen in uns selbst macht uns offen für die Probleme anderer.“ Die Teilnehmer/innen lernen über die Selbsterfahrung und die Reflexion des eigenen Handelns.

Das Theaterspiel und die Sprache sind die beiden zentralen Ausbildungsinhalte. Körper- und Bewegungsschulung, Spielübungen nach Erinnerung und Beobachtung, Grundlagen szenischen Spiels, Entwickeln von Szenen aus eigenen Stoffen, szenisches Schreiben sowie das Spiel von Szenen nach Texten sind inhaltliche Schwerpunkte. Daneben werden den Teilnehmenden die Grundlagen der Spielleitung, Dramaturgie, Organisation und Technik nahe gebracht. Einen weiteren Schwerpunkt bilden theaterpädagogische Methoden und Übungen im Fremdsprachenunterricht und das Entwickeln und Durchführen von Projekten und Aufführungen.

Im Bereich Sprache werden Körper-, Atem- und Stimmübungen durchgeführt sowie Aufmerksamkeitsübungen zu Eigen- und Fremdwahrnehmung. Die Teilnehmer/innen setzen sich mit Aspekten der verbalen und nonverbalen Kommunikation auseinander, trainieren die hochsprachliche Artikulation, üben sich im situationsbezogenen Sprechen und in der freien Rede. Gestaltendes Lesen, didaktische Modelle zum Umgang mit Texten im Unterricht sowie projektbezogenes Sprechtraining bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte.

## Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 380 Stunden. 306 werden für die verpflichtenden Blockveranstaltungen vorgesehen, die sowohl in der Dienstzeit als auch außerhalb derselben durchgeführt werden. 65 Stunden werden für das Projekt angerechnet, dazu kommen noch neun Stunden Supervision. Alle Teilnehmer/innen müssen beim letzten Modul im Mai 2010 eine ca. zehnmündige Präsentation des eigenen Projektes (Spiel und Sprache) darbieten. Diese gilt als Abschlussdokumentation.

## Orientierungstreffen

Das Orientierungstreffen findet nur statt, wenn sich mehr als 22 Kandidatinnen und Kandidaten melden, und ist sodann für alle Teilnehmer/innen verpflichtend. Es dient den Hauptreferenten (mit Team) zur Sicherstellung von Eignung und Ernsthaftigkeit vonseiten der Bewerber/innen (umfangreicher Übungsblock) und den Interessierten zur Abklärung ihrer Erwartungen (umfangreiche Information über Ziele und Inhalte vonseiten der Veranstalter). Die Einladung hierzu erfolgt unmittelbar nach Meldeschluss.

**Termin: 24. Mai 2008 von 15.00 bis 19.00 Uhr in Brixen, Jugendhaus Kassianeum.**

Mitglieder der **Kommission** für das Orientierungstreffen: Thomas Troj, Christl Widmann, Isabella Rohrbacher, Toni Taschler und Georg Siller

## Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:

- Lust auf Spiel und Spielanleitung
- Teilnahme am gemeinsamen Spielprojekt
- angemessenes eigenes Projekt in Spiel und Sprache
- zehnmündige Präsentation des eigenen Projektes beim letzten Modul
- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen (Kursfrequenz von 85%)

## Anmeldung

Das Ansuchen um Zulassung zum Lehrgang muss bis **spätestens 15. Mai 2008** beim Pädagogischen Institut in Bozen, Bozen (Fax 0471 417259) zusammen mit den oben angeführten Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

## Organisation bzw. Auskunft

Ansprechpartnerin

- für organisatorische Fragen: Marion Karadar (PI) – Tel. 0471 417648
- für inhaltliche Fragen: Isabella Rohrbacher (STV) – Tel. 0471 974272

## Zeitrahmen/Arbeitszeiten

**Wochenende:** gesamt 17 Stunden

**Fr** 16.00 – 18.00, 19.00 – 21.00 Uhr

**Sa** 9.00 – 10.30, 11.00 – 12.30, 14.30 – 16.00, 16.30 - 18.00, 19.30 - 21.30 Uhr,

**So** 9.00 – 10.30, 11.00 – 13.00 Uhr

**Woche:** gesamt 36 Stunden

**Mo:** 10.00 – 12.30, 14.30 – 18.00, 19.30 – 21.00 Uhr

**Di-Fr:** 9.00 – 12.30, 14.30 – 18.00, 19.30 – 21.00 Uhr

## Allgemeines

- Die Themengebiete **Veranstaltungsmanagement:** SIAE, Autorenrechte, Public Relation, Medienarbeit, Marketing, Sponsoring, Planung, aber auch Aufsichtspflicht, Versicherung, Meldungen in Bezug auf Schulgesetz werden im zweiten Lehrgangsjahr in verschiedenen Abendeinheiten abgehandelt (vorzugsweise 11. und 12. Modul).
- Die Betreuung der eigenen Projekte erfolgt in regionalen **Supervisionsgruppen**. Die Teilnehmer/innen können aus einer Liste von Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen aus allen Teilen Südtirols eine Betreuungsperson auswählen. Das Ausmaß der Supervision ist mit 9 Stunden festgelegt.

## Bewerbung

Die Bewerbung umfasst einen kurzen Lebenslauf sowie die Auflistung eventuell schon geleisteter Projekte bzw. absolvierter Kurse im Bereich der Theaterpädagogik.

Vorkenntnisse sind jedoch nicht unbedingt erforderlich, es ist auch eine Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich.

## 1. Modul

<b>Zeit:</b>	Mo 18. – Fr 22. August 2008 ( <b>Woche</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Gruppe bilden, Instrument Körper auf das Theater-spiel vorbereiten
<b>Inhalte:</b>	Die Gruppe beginnt im Spiel. Begrüßungsspiele, Kennenlernspiele, Anwärmübungen, Körpertraining, Wahrnehmungsübungen, Sensibilisierungsübungen, Gruppenfindung, Geben und Nehmen, Spiele und Spielformen, Erfahrung – Wahrnehmung – Beobachtung – Erinnerung. Gruppenimprovisationen. Die Teilnehmer/innen erfahren sich als Spielende. Entspannungsübungen
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Körper-, Atem- und Stimmwahrnehmung, Umgang mit Texten
<b>Inhalte:</b>	Grundlagen der Atem- und Stimmtechnik, grundlegende Entspannungs- und Sensibilisierungsübungen, Atem wahrnehmen, Volumen erweitern, grundlegende Übungen im Bereich Stimme – Einsatz und Lage, Grundlagen Artikulation, Einstieg in Textarbeit
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 2. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 26. – So 28. September 2008 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Die Improvisation als Methode der Materialsammlung kennen lernen und anwenden
<b>Inhalte:</b>	Fantasieren – Vorstellen – Einbilden – Handeln. Vorstellungsübungen, Handlungsübungen, Handlungsketten, Brüche, Zug um Zug, Spielen mit und ohne Gegenstände, Improvisationsübungen; Ausstieg aus der Rolle, Entspannungsübungen
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Bewusster Umgang mit Atem und Stimme, Unterschiede der dialektalen zur hochsprachlichen Lautung kennen lernen, bewusster Einsatz von Körper, Mimik und Gestik
<b>Inhalte:</b>	Grundlegende Übungen im Bereich Atem u. Stimme, freies Sprechen in Hochsprache und Dialekt, Übungen zu Körperwahrnehmung, verschiedene Spannungszustände erfahren, Körpersprache, Präsenz
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 3. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 17. – So 19. Oktober 2008 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Alltagshandlungen choreografisch für die Bühne nutzen und anwenden
<b>Inhalte:</b>	Grundlegende Übungen und Techniken im Bereich Bewegung/Tanz/Rhythmus
<b>Referenten:</b>	Elfi Troi, Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Verbesserung der hochsprachlichen Artikulation, Erkennen der Prosodie
<b>Inhalte:</b>	Atem-, Stimm- und Körperübungen, Training der Hochsprache, gestaltendes Lesen/Vorlesen
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 12. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 8. – So 10. Januar 2010 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Probenprozess bewusst erleben und mit Schwierigkeiten umgehen
<b>Inhalte:</b>	Probenprozess Spielprojekt
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Stimmiges Sprechen
<b>Inhalte:</b>	Projektbezogenes Sprechtraining, Arbeit am stimmigen Ausdruck
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 13. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 12. – Di 16. Februar 2010 ( <b>Woche</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele:</b>	Die Aufführung als forderndes Element im Theater bewusst erleben
<b>Inhalte Spiel:</b>	Probenprozess und Aufführung des Spielprojektes (öffentlich)
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Inhalte Sprache:</b>	Projektbezogenes Sprechtraining
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 14. Modul

<b>Zeit:</b>	Sa 15. Mai 2010 ( <b>Halbtag / 4 Stunden</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziel:</b>	Rückschau halten, Präsentation des eigenen Projektes, Zertifikatsübergabe, etc. (Zukunftsaussichten andenken)
<b>Inhalt:</b>	Abschluss und ausführliches Feedback
<b>Referenten:</b>	alle

## 10. Modul

<b>Zeit:</b>	Do 29. – Sa 31. Oktober 2009 ( <b>3 ganze Tage / 22 h</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Praktische Anwendung der gelernten Inhalte als Spieler/in
<b>Inhalte:</b>	Schauspieltraining, Improvisationstraining und Erarbeitung des Spielmaterials für das Spielprojekt der Lehrgangsgruppe
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Training des Gestaltenden Lesens, Stundenaufbau und Organisation von Textarbeit im Unterricht
<b>Inhalte:</b>	Weiterführendes Atem-, Stimm- und Körpertraining sowie Training der Artikulation, Lesetraining, Gestaltungsmöglichkeiten von Texten erproben
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 11. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 4. – So 6. Dezember 2009 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Probenprozess bewusst erleben
<b>Inhalte:</b>	Probenprozess Spielprojekt
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Ausdrucksschulung, stimmiges Sprechen
<b>Inhalte:</b>	Projektbezogenes Sprechtraining und Arbeit am stimmigen Ausdruck
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 4. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 7. – So 9. November 2008 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Elemente aus der Musik in der szenischen Arbeit anwenden
<b>Inhalte:</b>	Grundlegende Übungen im Bereich Musik/Ausdruck, Arbeit mit Musik Jeux Dramatiques
<b>Referenten:</b>	Margrit Schild, Concetta Gulino, Thomas Troi

## 5. Modul

<b>Zeit:</b>	Mo 23. – Fr 27. Februar 2009 ( <b>Woche</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Inszenierungspraxis, Transfermöglichkeiten kennen lernen
<b>Inhalte:</b>	Szenen entwickeln, Inszenierungsansätze, Theatertexte bearbeiten, differenzierte Einblicke in theaterpädagogische Grundfragen/grundlegende Übungen im Bereich des Fremdsprachenunterrichts
<b>Referenten:</b>	Thomas Troi, Elfi Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Ausdrucksschulung, natürlicher Sprechton beim Vorlesen
<b>Inhalte:</b>	Atem-, Stimm- und Körperübungen, weiterführendes Training der hochsprachlichen Artikulation, arbeiten an den 10 Aufmerksamkeiten zum Vorlesen, Arbeit am Text – Schwerpunkt Gedichte
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 6. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 27. – So 29. März 2009 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Improvisationsanlässe entwickeln und auf Brauchbarkeit überprüfen
<b>Inhalte:</b>	Improvisationen und Szenenarbeit, Umgang mit literarischen Texten Stilmittel
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Didaktische Modelle zum Umgang mit Texten im Unterricht kennen lernen
<b>Inhalte:</b>	Atem-, Stimm- und Körperübungen, weiterführendes Training der hochsprachlichen Artikulation, Gestaltungsmöglichkeit von Texten
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 7. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 24. – So 26. April 2009 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Texte produzieren
<b>Inhalte:</b>	Grundlegende Übungen und Techniken im Bereich Dramaturgie, Szenen entwickeln und schreiben aus Bildern, Tönen, Raumangeboten, Themen, Figuren, Erzählungen
<b>Referenten:</b>	Thomas Troi, Doris Brunner

## 8. Modul

<b>Zeit:</b>	Fr 15. – So 17. Mai 2009 ( <b>Wochenende</b> )
<b>Ort:</b>	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
<b>Ziele Spiel:</b>	Methoden und Techniken kennen lernen
<b>Inhalte:</b>	Grundlegende Übungen zu Spielräumen, Arbeit mit Licht und Ton, Kostüme
<b>Referenten:</b>	Jan Gasperi, Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Aufbau und Gliederung einer Rede, Kommunikationshaltung
<b>Inhalte:</b>	Weiterführendes Atem-, Stimm- und Körpertraining sowie Training der Artikulation, freies Sprechen, orts- und situationsgebundenes Sprechen
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann

## 9. Modul

<b>Zeit:</b>	Mo 24. – Fr 28. August 2009 ( <b>Woche</b> )
<b>Ort:</b>	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
<b>Ziele Spiel:</b>	Praktische Spielleitung und Umgang mit Feedback
<b>Inhalte:</b>	Spielleiterkompetenz ausbauen durch praktische Anleitung von Improvisationen mit der Lehrgangsstufe mit Feedback, Zusammenstellen einer Spielfolge, Stundenaufbau, Spiele zum Einsteigen und Aussteigen
<b>Referent:</b>	Thomas Troi
<b>Ziele Sprache:</b>	Verbesserung und Training der hochsprachlichen Artikulation
<b>Inhalte:</b>	Lesetraining, Interpretation verschiedener Textsorten
<b>Referentin:</b>	Christl Widmann